

Aufgabe Kennzahlen

Ausgangsdaten:

Auszug aus der GuV	
Umsatzerlöse	200.000.000 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.500.000 €
Davon aus der Auflösung des SoPo (R 6.5 EStR)	200.000 €
Abschreibungen:	2.500.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	1.250.000 €
Jahresüberschuss:	200.000 €

Auszug aus der Bilanz	
Vorräte	27.000.000 €
Forderungen aus L+L	13.900.000 €
Liquide Mittel	150.000 €
Umlaufvermögen	42.000.000 €
Eigenkapital	8.000.000 €

a) Berechnen Sie die Umschlagshäufigkeit der Vorräte. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie die Umschlagshäufigkeit verbessert werden kann.

b) Berechnen Sie das Debitorenziel. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie das Debitorenziel verbessert werden kann.

c) Berechnen Sie den Cash-Flow. Beschreiben Sie die Aussagekraft dieser Kennzahl. Nennen Sie eine konkrete Maßnahme, wie der Cash-Flow verbessert werden kann.

d) Die Arbeitsintensität (Umlaufvermögen / Gesamtvermögen) der B-GmbH beträgt 66,67 % (das Umlaufvermögen macht zwei Drittel des Gesamtvermögens aus). Vergleichsbetriebe haben eine Arbeitsintensität von 54 %. Nehmen Sie kritisch Stellung zu dieser Kennzahl.

e) Berechnen Sie mit Hilfe der Angaben aus der Teilaufgabe d) die Eigenkapitalquote. Zeigen Sie Vor- und zwei Nachteile einer geringen Eigenkapitalquote auf.